

Lieber Peter



Ich kenne dich schon seit ich durch die Eltern in die SPD gekommen bin. das dürften locker 40 Jahre sein wenn nicht mehr.

Du warst für mich die SPD. Als Abgeordneter im Bundestag, warst du nahbar erlebbar spürbar. Du hattest das Ohr bei den Wählern und bei den Genossen.

Alle viertel Jahr hattest du deinen Politischen Frühschoppen am Sonntagmorgen abgehalten. Er begann pünktlich um 9 und endete genauso pünktlich um 12 Uhr. In den drei Stunden gab es eigentlich keine Tagesordnung. Peter berichtete aus Bonn vom Bundestag und dann war die Debatte eröffnet. Es sprachen meist immer dieselben Genossen und auch Genossinnen. Es waren aus meinem ersten Erleben immer sehr eloquente Leute. Ich dachte, da hatte ich sehr große Hemmungen, wenngleich ich das Eine oder Andere auf der Zunge hatte.

Ich weiß noch, wie ich für mein erstes Mal für den Politischen Frühschoppen, zuhause ein Manuskript verfasst hatte. Um dann auch so eloquent zu reden. Puh war ich aufgeregt und hatte Glück, dass das Thema auch passte. Ich meldete mich und Peter sagte Timo du bist dran. Peter kannte alle mit Namen. Jeden falls mich, obwohl ich meist nur mit den Eltern dabei war.

Ich dürfte damals 16 oder 17 gewesen sein. Peter hört mir zu, wie auch alle anderen meiner ersten "Rede" lauschten. Peter ging ernsthaft und mit auf meinen Vortrag ein. Bei jedem Frühschoppen, lernte ich mehr und mehr die freie Rede. Das Notieren von kurzen Notizen, die mir dann als Gedankenstütze dienten. Das war nur eine Episode, die ich mit Peter verbinde.



Eine andere ist weniger politisch. Ich besuchte als Kind regelmäßig die Jugendfarm in Riedenberg. An besonders heißen Tagen im Sommer, durfte eine Handvoll Kinder gelegentlich bei Conrads im Swimmingpool baden. Peter wohnte damals direkt neben der Jugendfarm. Seine damalige Frau war im Jugendfarmverein im Vorstand. Ich kannte Peter und wusste wer es ist, die andern die mit dabei waren, hatten diesen Hintergrund nicht. Spaß hatten wir unabhängig davon.

Peter war ein durch und durch ehrlicher aufrichtiger Mensch. Ein echter Sozialdemokrat. Peter war für manchen Genossen unbequem, stellte er doch die Fragen, auf die die Genossen meist keine Antwort geben wollten oder konnten. Peter war und bleibt mir stets ein Vorbild.

Peters Engagement im Kampf gegen Stuttgart21 hat ihm auch weit über die Stadtgrenzen von Stuttgart großen Respekt eingebracht.

Innerhalb der SPD tat er was er konnte und das war viel.

Er hatte aber genau so wenig Erfolg, wie die vielen anderen Genossen in Baden-Württemberg. Auch ihm begegnete man von Seiten des Landesverbandes und der Kreiskonferenz mit Hohn und Spott.

Erst kürzlich hatten Peter und Petra, seine Frau, zu sich eingeladen. Eine politische Runde zu der Genossen, Grüne, Schauspieler, Schriftsteller und der Landes-Verkehrsminister Winfried Hermann beisammen gesessen hatten. Man besprach bei einem kleinen Vesper die Verkehrspolitik. Solche Runden hatten Peter und Petra hin und wieder zu sich geladen. In ungezwungener lockerer Runde besprach man Dieses und Jenes. Es war meine Letzte Begegnung mit Peter..... :(

Lieber Peter, ich werde dich nie vergessen, danke, dass ich an deiner Seite politisch groß und Erwachsen werden durfte.

Dein Timo



-----

Stuttgarter Zeitung: [Streitbarer Genosse, aufrechter Demokrat](#)

Stuttgarter Nachrichten: [Der fordernde Geist](#)

Stuttgarter Nachrichten: [SPD trauert um langjährigen Abgeordneten](#)

--

Timo Kabel Fotograf bei KabelArt© Hagbergstr.9 70188 Stuttgart +49 (0) 173 340  
66 42